



Das Nordufer, gesehen vom Monte Brione

# Nordufer und Hinterland

## (Trentiner Teil des Gardasees)

Das schmale Nordende des Sees ist beiderseits von majestätischen Berghängen eingerahmt – auf der Seite von Riva beeindruckt die fast senkrechten Wände der Rocchetta, auf der Ostseite erhebt sich das mächtige Massiv des Monte Baldo. Dazwischen hat der Fluss Sarca, der bei Torbole in den See mündet, eine große fruchtbare Ebene geschaffen, die sich über das malerische Kurstädtchen Arco weit ins Hinterland zieht. Im Gegensatz zu vielen Siedlungen am West- und Ostufer, wo die Berge unmittelbar hinter dem Ortskern bereits steil ansteigen, gibt es also reichlich Platz und Luft.

Der Nordzipfel des Gardasees ist Teil der Region Trentino-Südtirol – und diese ist erst seit 1919 italienisch, gehörte vorher lange zu Österreich. Zu Zeiten der k.u.k.-Monarchie erwähnte Erzherzog Albrecht von Habsburg, Cousin von Kaiser Franz Josef, das Städtchen Arco wegen seines milden Klimas zum Winterwohnsitz. Schnell entwickelte es sich zu einem der begehrtesten Kurorte im Reich. Und auch Riva war damals für die bessere Gesellschaft Mitteleuropas „en vogue“: Franz Kafka versuchte hier, sein Lungenleiden auszuheilen, Thomas Mann arbeitete an seinem „Tristan“, Philosophen wie Schopenhauer und Nietzsche genossen das südliche Ambiente. Beide Orte wirken heute dank ihrer kulturellen Vergangenheit recht gediegen und auch das österreichische Flair ist noch spürbar, nicht zuletzt im kulinarischen Angebot.

Heute ist die Nordspitze des Gardasees, vor allem das Örtchen *Torbole*, jedoch aus einem ganz anderen Grund populär – denn hier findet der deutsche Surfer sein Pa-

radies auf Erden bzw. auf dem Wasser. Grund dafür sind die fast idealen Windverhältnisse. Sie sind so zuverlässig, dass man beinahe die Uhr danach stellen kann: Von Mitternacht bis Mittag bläst der „Vento“, ein leichter Nordwind, die Alpen herunter, mittags ab ca. 13 Uhr kommt die stärkere „Ora“ aus dem Süden, die 4–5 Beaufort erreicht und binnen weniger Minuten Hunderte von Surfern auf den See treibt – ein pittoreskes und anregendes Schauspiel. Aber natürlich kann man im Norden auch ausgezeichnet baden. Das Seewasser ist zwar 1–2 Grad kälter als im Süden, allerdings besteht auch bezüglich der Sauberkeit ein gewisses (positives) Gefälle.

## Riva del Garda

(ca. 14.000 Einwohner)

„Hauptstadt“ der nördlichen Seehälfte, geschäftiges Zentrum mit recht großer und gut erhaltener Altstadt, gehörte bis 1919 zu Tirol. Touristisch für jeden etwas: Schwimmen, Surfen, Radeln, Klettern, Wandern, dazu das Flair einer hübschen und lebhaften Kleinstadt. Eine bunte Mischung von gesetztem Kurpublikum und jungen sportlichen Naturen.

Als wichtigster Hafen in der nördlichen Seehälfte war Riva über Jahrhunderte hinweg schwer umkämpft – die Herrschaftsinteressen der Trentiner, Mailänder, Venoneser und Venezianer stießen hier hart aufeinander. Wer Riva besaß, hatte Zugang sowohl zur Poebene wie auch zu den Alpen, konnte so den gewinnträchtigen Handel zwischen Nord und Süd kontrollieren. Zahlreiche Heere und Eroberer zogen ein und aus, erst nach dem Ersten Weltkrieg fiel Riva an den italienischen Staat. Im 19. Jh. begann der Kurtourismus. Im italienbegeisterten Großbürgertum galt Riva als das Tor zum Süden. Hier waren sie alle: Thomas und Heinrich Mann, Friedrich Nietzsche, Rainer Maria Rilke, Stendhal, Schopenhauer und viele mehr. Niemand aber hat es so schön ausgedrückt wie der lungenkranke Franz Kafka: „In Riva war ich des Südens Gast, der mir nie wieder so liebenswürdig und großartig begegnete“. Heute ist Riva eine sichtlich wohlhabende Stadt mit wohlgeordneter touristischer Struktur. Vom Grandhotel bis zum feinen Gourmetlokal, vom Surfcenter bis zu ausgefallenen Mountainbikerouten, vom Kinderspielplatz bis zum „Pub“ – kein Aspekt wird vernachlässigt. Ein besonderer Pluspunkt ist die ausgedehnte Badezone, eine der schönsten und gepflegtesten am ganzen See. Zwar hat sich im Umkreis auch Industrie etabliert, doch ist die große Ebene im Hinterland weitgehend landwirtschaftlich geprägt, kilometerweit bestimmen Weinfelder, Obst- und Olivenhaine das Bild. Und auch in den umliegenden Bergen gibt es viele lohnende Ziele, die einen mehrwöchigen Aufenthalt kurzweilig werden lassen.

### Anfahrt/Verbindungen

• **PKW** Die **Uferstraße** zwischen Riva und Torbole ist in der Saison stark überlastet – nicht zuletzt, weil ein Großteil aller Gardasee-Besucher von der nahen Brenner-Autobahn durch dieses Nadelöhr „einfällt“. Der motorisierte Verkehr wird jedoch um die **verkehrsberuhigte Altstadt** herumgeleitet. Ein großer, gebührenpflichtiger Parkplatz mit Schranke liegt am **Viale Fabio Filzi** östlich der Rocca, 1 Std. ca. 2 €. Eine Tiefgarage namens **Terme Romana** gibt es am **Viale Roma**, nördlich der Porta San Michele, 1

Std. ca. 2 €, Tag (8–22 Uhr) 15 €, Nacht 4 €. Parken kann man außerdem im Jachthafen **San Nicolò** (→ Stadtplan), 1 Std. ca. 1 €. Gratis stehen die PKW in langer Reihe an der **Via Monte Oro**, der Umgehungsstraße ums alte Zentrum in Richtung Limone.

• **Bahn** Nächste Bahnstation ist **Rovereto** an der Brenner-Linie (München–Verona), dort starten etwa stündlich Busse von Trentino Trasporti nach **Riva** (ca. 2,50 €).

• **Bus** großer **Busbahnhof** am Viale Trento in der Neustadt.

**ATV-Busse 62–64** verkehren alle 1–2 Std. entlang des gesamten Ostufers von und nach Verona/ Hauptbahnhof (Porta Nuova). **Bus 27** von Trasporti Brescia Nord pendelt bis zu 6 x tägl. am Westufer zwischen Riva und Desenzano (bis zu 11 x nach Limone und Campione). Dazu kommen mehrmals tägl. **SIA-Busse**, die ebenfalls am Westufer entlang von Arco über Riva nach Salò fahren und von dort landeinwärts über Brescia nach Milano.

Busse von **Trentino Trasporti** bedienen auf verschiedenen Routen das Nordufer und das Hinterland mit den Orten Varone, Arco, Nago u. a.

• **Schiff** Die Fähranlegestelle liegt an der Westseite des Hafens, Piazza Catena. Zwischen 8 und 19 Uhr schippern **Personenfähren** fast stündlich über Torbole und Limone nach Malcésine am Ostufer (zwischen Limone und Malcésine verkehren regelmäßig Fähren mit Autotransport). Mehrmals tägl. gibt es außerdem Verbindungen

entlang des Westufers (z.T. auch Ostufer) zu den Orten im Süden des Gardasees, 5 x tägl. fährt ein **Schnellboot** bis Desenzano am Südufer, 2 x tägl. eine Fähre mit Autotransport.

**Bootsausflüge** zum historischen Porto del Ponale mit dem 30 m hohen Wasserfall „Cascata del Ponale“ und zu anderen Zielen der Umgebung starten täglich an der Rocca (→ Sehenswertes), z. B. das Boot „Speedy Gonzales“ (☎ 0464/552089).

• **Taxi** Standplätze bei der **Rocca** (☎ 0464/552200) und am **Busbahnhof** (☎ 0464/557044). Ausflugsangebote mit Fixpreisen u. a. auf den Monte Baldo, zum Lago di Ledro, nach Trento und Rovereto. Bike-Mitnahme auf Vorbestellung.

**ETS Eurotour-Service**, Transport von Klein- und Großgruppen mit Sportgeräten, Bike-Shuttle. 24 Std. einsatzbereit. Via Monte Misone 12, ☎/☎ 0464/552751, [www.eurotourservice.com](http://www.eurotourservice.com).

## Information

**APT (Azienda per il Turismo)**, Largo Medaglia d'Oro al Valore Militare 5, östlich der Rocca, ein Gebäude beim großen Parkplatz (einstiger Endbahnhof der Strecke Mori–Arco–Riva, der 1936 aufgelassen wurde), kompetente Auskünfte auf Deutsch. An der Außenfront des Büros eine elektronische

Schautafel, die anzeigt, welche Hotels und Pensionen Vakanzen besitzen. Mai bis Sept. tägl. 9–19 Uhr. ☎ 0464/554444, ☎ 520308, [www.gardatrentino.it](http://www.gardatrentino.it).

**Zweigstelle** an der Fähranlegestelle, dieselben Öffnungszeiten wie im Hauptbüro, aber nur im Sommer geöffnet.

## Übernachten (→ Karte S. 50/51)

Zahllose Unterkünfte liegen im Zentrum und Umkreis, sind aber trotzdem im Sommer oft ausgebucht, das Infobüro hilft (Hotel booking Ingarda). Surfer wohnen gerne direkt am Strand, weiter außerhalb lässt es sich auch schön im Grünen unterkommen.

• **In der Altstadt** \*\*\* **Centrale (33)**, großer venezianischer Palazzo aus dem 14. Jh. in ganz zentraler Lage, schöner Blick auf Platz, Hafen und See, 70 elegant eingerichtete Zimmer mit Klimaanlage, Teppichboden und Sat-TV, Freiluftlokal an der Piazza. DZ mit Frühstück ca. 80–140 €. Piazza 3 Novembre 27, ☎ 0464/552344, ☎ 552138, [www.welcometogardalake.com](http://www.welcometogardalake.com).

\*\* **Ancora (15)**, vollständig renoviertes Altstadtthaus, elf komfortabel ausgestattete Zimmer und ein Mini-Apartment. Mit Restaurant, hinter dem Haus zur Fußgängerzone hin große Speiseterasse, außerdem Garage (gegen Aufpreis) und Fahrradabstellraum. DZ mit Frühstück ca. 76–94 €. Via Montanara 2, ☎ 0464/522131, ☎ 550050,

[www.rivadelgarda.com/ancora](http://www.rivadelgarda.com/ancora).

\* **La Montanara (16)**, einige Häuser vom Ancora entfernt. Neun Zimmer, einfach und sauber, unten gemütliche Trattoria (→ Essen & Trinken). DZ mit Bad und Frühstück ca. 52 €, mit Etagedusche ca. 45 €. Via Montanara 18–20, ☎ 0464/554857, ☎ 561552, [montanarait@yahoo.it](mailto:montanarait@yahoo.it).

\* **Casa Alpino (26)**, geräumige und saubere Apartments mit Waschmaschine in zentraler Lage, unten im Haus das preiswerte Restaurant „Alpino“ mit Freiterrasse (→ Essen & Trinken). Wohnung mit 4 Betten ca. 60–75 €, mit 6 Betten 80–95 €. Via del Corvo 6 (zentral in der Altstadt, zu erreichen von der Via Florida), ☎ 0464/567432, [www.casaalpino.it](http://www.casaalpino.it).



Das Städtchen Riva liegt malerisch am Nordufer

**Nordufer und Hinterland**  
(Trentiner Teil des Gardasees)

• An Uferstraße und Badestrand (östlich vom Zentrum):

\*\*\*\* **Du Lac et du Parc (19)**, eins der besten Häuser der nördlichen Seehälfte, modernes Hauptgebäude und 33 stilvoll ausgestattete Bungalows im riesigen Park, der bis zum Strand reicht. Tennis, Frei- und Hallenbad, Segel-/Surfschule u. v. m. DZ mit Frühstück ab ca. 160 € (versch. Kategorien), 2-Bett-Bungalow ca. 170–270 €, 4-Bett-Bungalow ca. 230–350 € (zuzügl. 20 € Frühstück pro Pers.). Viale Rovereto 44, ☎ 0464/566600, ☎ 566566, [www.dulacetduparc.com](http://www.dulacetduparc.com).

\*\*\*\* **Grand Hotel Liberty (7)**, großer Palast vom Anfang des 20. Jh. Eine Oase des Komforts, ausgesuchtes Mobiliar von Klassizismus bis Jugendstil, gediegenes Ambiente mit Stuck und Kronleuchtern, zwar an der viel befahrenen Straße nach Torbole gelegen, nach hinten aber ruhig, zum Strand 2 Min. Schönes Hallenbad, Wellnesscenter, ruhiger Innengarten mit Pool, edle Zimmer mit Klimaanlage und Sat-TV. DZ mit Frühstück ca. 130–190 €. Viale Carducci 3–5, ☎ 0464/553581, ☎ 551144, [www.grandhotelliberty.it](http://www.grandhotelliberty.it).

\*\*\*\* **Feeling Hotel Luise (8)**, aufmerksam geführtes Haus, aufwändig renoviert. Hinter dem Haus Garten mit schöner Poolanlage. Einladende Zimmer mit TV, Klimaanlage und bequemen Betten. Üppiges Frühstücksbuffet. Mit Mountainbike-Depot. Einziger

Nachteil: Die Lage direkt an der Uferstraße. DZ mit Frühstück ca. 90–240 €. Viale Rovereto 9, ☎ 0464/550858, ☎ 554250, [www.hotelluise.com](http://www.hotelluise.com).

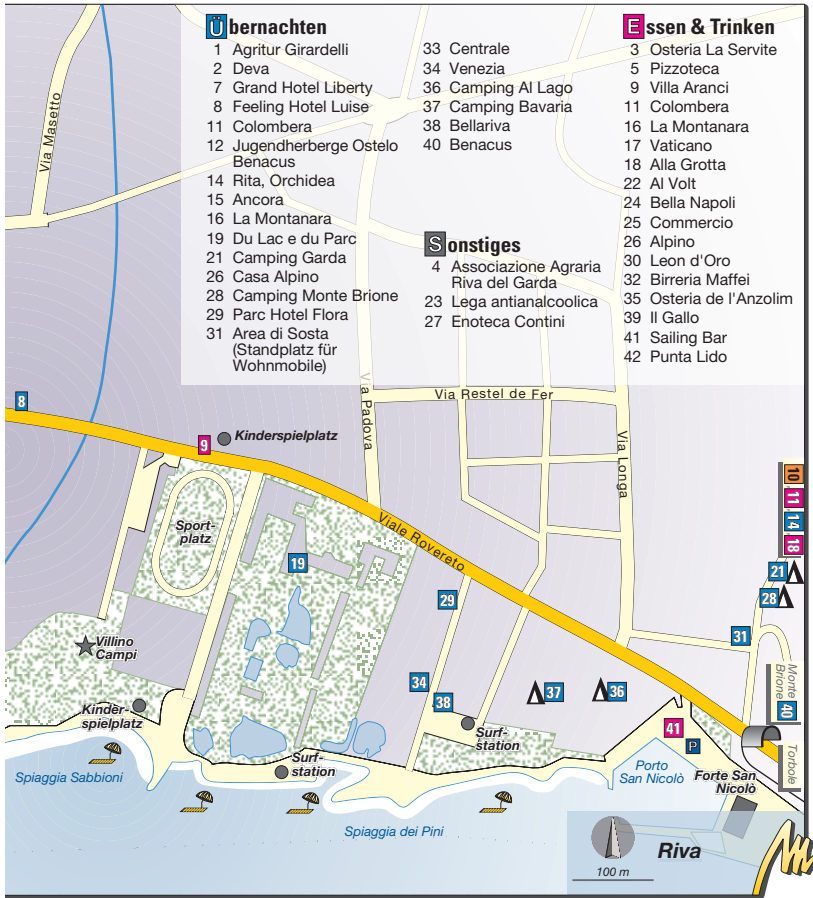
\*\*\*\* **Parc Hotel Flora (29)**, elegantes Haus mit nobler Ausstattung und Wellnesscenter, leider direkt an der Straße, sodass nur die Zimmer zur Seeseite ruhig sind. Dort auch der üppige Garten mit bildschönem Pool zwischen Fächerpalmen. Vor dem Haus beliebtes Eiscafé. Bestens und teils originell eingerichtete Zimmer mit Sat-TV und Klimaanlage. DZ mit Frühstück ca. 130–300 €. Viale Rovereto 54, ☎ 0464/571571, ☎ 571555, [www.parchotelflora.it](http://www.parchotelflora.it).

\*\*\* **Bellariva (38)**, im Grünen gelegenes Haus mit 30 Zimmern, jeweils Klimaanlage, TV und Frigo-Bar, nur durch eine Liegewiese vom See getrennt, kleiner Pool. Ideal für Surfer, da benachbart zum Surf-Center am Camping Bavaria. DZ mit Frühstück ca. 100–130 €. Via Franz Kafka 13, ☎ 0464/553620, ☎ 556633, [www.hotelbellariva.com](http://www.hotelbellariva.com).

\*\*\* **Venezia (34)**, zwei äußerlich weniger ansprechende Häuser, aber sehr gute strandnahe Lage und gepflegtes Ambiente, Pool, schöne Frühstücksterrasse. DZ mit Frühstück ca. 110–130 €. Via Franz Kafka 7, ☎ ☎ 0464/552216, [www.rivadeldgarda.com/venezia](http://www.rivadeldgarda.com/venezia).

• Verstreut im Umkreis \*\*\* **Pier**, unterhalb der westlichen Uferstraße direkt am See,





allerdings erst anfreunden. PKW notwendig. DZ mit Frühstück ca. 75–80 €. Località Deva, ☎ 0464/521329, ☎ 560848, [www.hoteldeva.it](http://www.hoteldeva.it).

\* **Rita (14)**, unterhalb vom Monte Brione, knapp 2 km vom See an einer wenig befahrenen Straße (ca. 40 Fußminuten ins Zentrum). Beliebte Pension mit familiärer Atmosphäre, sonnig und ruhig, Frühstücksterrasse, Parkplatz, abschließbarer Raum für Mountainbikes und Windsurfgeräte, Swimmingpool mit Kinderbecken. Derzeit wird die Pension durch einen großen Neubau auf dem Grundstück erweitert. DZ mit Frühstück ca. 68–72 €. Via Brione 19, ☎ 0464/551798, [www.garnirita.com](http://www.garnirita.com).

\* **Orchidea (14)**, benachbart zu Rita, ähnlicher Standard, schön renovierte Zimmer, ebenfalls mit Pool. DZ mit Bad und Frühstück ca. 60–76 €. Via Brione 17, ☎ 0464/554565, [www.orchidea-gardasee.de](http://www.orchidea-gardasee.de).

**Agritur Girardelli (1)**, etwa 3 km landeinwärts vom Zentrum, zu erreichen von der S.P. 37 nach Tenno und zum Valle di Ledro. Das ehemalige Bauernhaus von Familie Girardelli besitzt zehn Zimmer, alles ist neu und ansprechend eingerichtet, leckeres Frühstück, Whirlpool, Sauna, HP möglich (dreigängiges Menü). Es wird etwas Deutsch gesprochen. DZ mit Frühstück ca. 72–85 €. Via Marone, ☎ 0464/521642, ☎ 521642, [www.agriturgirardelli.it](http://www.agriturgirardelli.it).